

(Z) Heute erschien:

Leipzig, den 9. November 1905.

Leitfaden der Handelsgeographie

von

Dr. Max Eckert

Preis: geb. M. 3.— ord., M. 2.25 netto.

Dr. Max Eckert, der sich durch seinen „Grundriß der Handelsgeographie“ in der Gelehrtenwelt wie bei den Praktikern einen führenden Namen auf dem Gebiete der Wirtschafts- und Verkehrsgeographie erworben hat, gibt uns hier ein Buch, das in der Hauptsache für die **Hand der Schüler** bestimmt ist. Nehmen Sie also in intensiver Weise vor allem eine Versendung an die Direktoren und Lehrer der Handelsschulen, sowie Handelshochschulen, kaufmännischen Fortbildungsschulen etc. etc. vor.

Hochachtungsvoll

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung.

Ein religiöses Prachtwerk mit klassischen Bildern.

(Z) Soeben erschien:

Die vier heiligen Evangelien.

Mit 350 Abbildungen nach alten Meisterwerken.

Anmerkungen und kunstgeschichtlicher Anhang

von Dr. G. Anton Weber, Geistl. Rat u. Lyzealprofessor.

Mit kirchlicher Druckgenehmigung. Fol. IV u. 372 Seiten. Auf Kunstdruckpapier mit farbiger Einfassung.

Preis in Prachtband 25 M ord., 18 M 75 δ no., 16 M 50 δ bar.

1 Probeexemplar für 15 M bar.

Vorliegendes Werk bringt den **kirchlich approbierten Text der heiligen Evangelien**, mit Erklärungen auf Grund bester Gewährsmänner und eigener Anschauung vom Geistl. Rat Dr. **A. Weber**. Zugleich ist das Werk mit vierthundert Abbildungen — 302 Bildern, darunter 68 ganzseitigen im Texte, ferner 48 ganzseitigen Einschaltbildern in Tondruck — nach Meisterwerken älterer deutscher, französischer, italienischer und niederländischer Künstler ausgestattet, die eine weisevolle Stimmung vermitteln. Keine andere Periode der Kunst erreicht, geschweige denn übertrifft an frommer Innigkeit die Werke, die die Meister des 14., 15. und 16. Jahrhunderts schufen. Diese Epoche, die Blütezeit der klassischen Malerei überhaupt, brachte uns auch die herrlichsten und erhabensten Schöpfungen religiöser Kunst. Aus diesem reichen Schätze der Kunst jener Jahrhunderte sind in den „Vier Evangelien“ die hervorragendsten, heute in den Kirchen, Museen und Privatsammlungen der ganzen Welt zerstreuten Gemälde von 108 verschiedenen Meistern ausgewählt worden, die — ausnahmslos der Lebens- und Leidensgeschichte des Heilandes gewidmet — als der würdigste und edelste begleitende bildliche Schmuck zu den Evangelien erscheinen. Es ist wohl ein dankenswertes Unternehmen, die bildende Kunst so unmittelbar mit der Heiligen Schrift zu verbinden, und wenn das Werk in erster Linie natürlich der katholischen Familie dienen soll, so bietet es weiterhin aber auch für jeden Kunstfreund eine selbständige Fülle von Anregungen, da es einen vollständigen Überblick über die gesamte religiöse Kunst in ihrer klassischen Epoche gibt. Damit der Kunstfreund auf seine volle Rechnung kommt, sind die aufgenommenen Meister kurz **besprochen** und kennzeichnend gewürdigt. Die Reproduktion der Bilder ist als mustergültig zu bezeichnen, wie überhaupt das Werk in seiner ganzen Ausstattung und Durchführung als eine hervorragende Leistung des Buchgewerbes anerkannt werden dürfte. So können wir das Prachtwerk, dessen Preis in Ansehung des Gebotenen als ein außerordentlich wohlfeiler bezeichnet werden muß, allen, die eine Geist und Herz erquickende Lektüre wünschen, bestens empfehlen. Als Geschenkwerk (bei Primizen, Hochzeiten, an Weihnachten) wird es gewiß aufrichtige Freude bereiten. —

Wir liefern nur fest oder bar und bitten zu verlangen.

J. Habel in Regensburg.

Verlag von **Zeit & Comp.** in Leipzig.

(Z) Am 1. Dezember erscheint:

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Herausgegeben von
den Mitgliedern des Gerichtshofes
und der Reichsanwaltschaft.

Entscheidungen

des

Reichsgerichts

in

Zivilsachen.

Neue Folge.

Sechster Band.

Der ganzen Reihe sechzigster Band.
Gr. 8^o. Geh. 4 M ord., 3 M 20 δ no. bar
geb. in Halbfrz. 5 M 50 δ ord.,
4 M 40 δ no. bar.

Das dritte Heft des 60. Bandes gelangt gleichzeitig als Rest zur Ausgabe.

== Als Fortsetzung gelieferte Bände werden innerhalb dreier Monate vom Datum der Lieferung gegen bar zurückgenommen. ==

— Direkte Zusendung erfolgt nur bei vorheriger Einsendung des Betrages.

Einbanddecken

zum 60. Band (1 M 20 δ ord.) stehen zu 90 δ no. bar zu Diensten.

Leipzig.

Zeit & Comp.